

MOTOR

Installationshinweise und Garantiebedingungen

Prüfen Sie vor dem Einbau des Motors, ob dieser dem Original-Motor des Fahrzeugs entspricht!

Die Gewährleistung erlischt, wenn der Motor nicht von einer qualifizierten Werkstatt eingebaut wird. Die Installationsanweisungen des Herstellers sind unbedingt zu befolgen!

Ölfilter, Luftfilter, Zündkerzen, Zahnriemen bzw. Zahnriemen-Kit/Ketten-Kit, Wasserpumpe, Thermostat und Dichtungen müssen ersetzt werden, da sonst die Gewährleistung für den Motor erlischt.

Kühler-, Heizungs-, Druck- und Entlüftungsschläuche müssen geprüft und gegebenenfalls ersetzt werden.

Motoren, Getriebe, Verteilergetriebe, Vorder- und Hinterraddifferentiale werden grundsätzlich ohne Öl geliefert und müssen daher immer entsprechend den Anweisungen des Herstellers befüllt werden. Prüfen Sie vor der ersten Probefahrt unbedingt, ob Ölstand und -druck stimmen!

Bei Dieselmotoren muss eine Entlüftung und Codierung der Düsen vorgenommen werden.

Der Katalysator/Partikelfilter muss auf Verstopfung und Ölverschmutzung überprüft werden.

Der Ladeluftkühler muss auf Ölverschmutzung geprüft werden.

In einigen Fällen sind am Motor und am Zylinderkopf Wärmesensoren angebracht. Wenn diese in der Mitte geschmolzen sind, wurde der Motor zu heiß betrieben und die Gewährleistung erlischt vollständig. Die Sensoren schmelzen bei 124 - 130 Grad Celsius. Denken Sie daran, den Motor nie ohne Thermostat laufen zu lassen.

Eventuell mitgelieferte lose Teile wie z.B. Zahnriemen/Kette, Turbolader, Düsen, Kraftstoffanlage, Pumpen, Aggregate und Kupplung/Schwungrad sind kostenlos und daher von der Gewährleistung ausgeschlossen.